

Es informiert Sie Ursula Albel
Anschrift Rathaus Barmen
42275 Wuppertal
Telefon (0202) 563 6677
Fax (0202)
E-Mail ratsfraktion@dielinke-wuppertal.de
Datum 05.12.2007
Drucks. Nr. VO/1072/07
öffentlich

Herrn Oberbürgermeister Peter Jung

Antrag

Zur Sitzung am	Gremium
12.12.2007	Hauptausschuss
17.12.2007	Rat der Stadt Wuppertal

Resolution Studiengebühren-Boycott Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE vom 5. Dezember 2007

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
der Rat der Stadt möge folgende Resolution an den Senat der Bergischen Universität richten:

Der Rat der Stadt Wuppertal unterstützt die Boykott-Aktion des AStA der Bergischen Universität gegen die Erhebung der Studiengebühren zum Sommersemester 2008. Er wendet sich an den Senat der Bergischen Universität und fordert diesen auf, die Studiengebühren nicht mehr zu erheben.

Begründung:

Auf der Vollversammlung am 7. November haben etwa 1000 Studierende der Bergischen Universität einstimmig den Boykott der Studiengebühren beschlossen. Das Modell sieht vor, dass, sobald mindestens 25% der zahlungspflichtigen Studierenden ihre Studiengebühren auf ein Treuhandkonto überwiesen haben, mit der Universität über die Abschaffung der Gebühren verhandelt wird. Sollten sich zu wenige Studierende für eine Beteiligung am Boykott finden, werden die Gelder rechtzeitig an die Universität überwiesen, so dass eine Exmatrikulation ausgeschlossen werden kann.

Bislang ist an den staatlichen Hochschulen das Studium aus guten Gründen gebührenfrei gewesen, denn Studiengebühren sind aus gesellschafts-, sozial- und bildungspolitischen Gründen abzulehnen. Sie lösen kein einziges Problem, sondern verschärfen die Krise des Bildungssystems.

Studiengebühren dienen nicht unmittelbar der Verbesserung der Lehre, sondern fließen in den allgemeinen Haushalt der Universität ein, wie Rektor Ronge zugestehen musste. Sie gefährden Wuppertal als Universitätsstandort.

Weitere Informationen gibt es auf der Boykott-Homepage www.boykott-wuppertal.de

Mit freundlichen Grüßen

Elisabeth August
Stadtverordnete

Elke von der Beeck
Stadtverordnete

Gerd-Peter Zielezinski
Fraktionsvorsitzender